

legern denjenigen Schutz der literarischen Eigenthumsrechte sichern, welchen bisher in England nur die Verleger Preußens und Sachsens genießen.

Eine Anzahl eingelaufener Anträge, betreffend Schritte gegen Schleudereien, werden dem Ausschusse zur sachungs- und geschäftsordnungsmäßigen Erledigung überwiesen.

Bestimmung des Tages und Ortes der nächstjährigen Hauptversammlung wird dem Ausschusse anheimgegeben.

Letzter Gegenstand der Tagesordnung ist die Ausloosung eines Vorstandsmitgliedes und Wahl eines Nachfolgers. Das Loos bestimmt den infolge körperlichen Leidens abwesenden Herrn Stuber-Würzburg zum Ausscheiden, der jedoch unter besonderer Anerkennung seiner erspriesslichen Thätigkeit sofort einhellig wieder gewählt wird.

Schluß der Versammlung 11½ Uhr Vormittags.

Um 1 Uhr vereinigte ein heiteres Mittagsmahl die Theilnehmer wieder; für den Nachmittag und Abend war Besuch des

Schützenfestplatzes in Aussicht genommen, auf welchem letzterem man sich, mit oder ohne Familie, nach Möglichkeit in der Wirthschaft „Zum wilden Jäger“ treffen wollte. Diese Möglichkeit trat aber nur ab und zu auf einen Augenblick ein, da außer den Collegen noch viel tausend andere Menschenkinder im „Wilden Jäger“ einen unwiderstehlichen Anziehungspunkt gefunden hatten und die allgemeine Begeisterung über das herrlich gelungene Nationalfest auf jeden einzelnen so packend wirkte, daß man sich gern willenlos dem Ströme hingab, um die großen Eindrücke zu genießen, welche die Festwiese ganz besonders im Glanze der elektrischen Beleuchtung hervorrief, welche zu schildern aber weder hier der Ort ist, noch die Feder des Berichterstatters den genügenden Schwung besitzt.

Miscellen.

Am 4. September findet zu Cleve die statutengemäße Generalversammlung des Kreisvereins rheinisch-westphälischer Buchhandlungen statt.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Zeile ober deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[40956.] Burgsteinfurt, den 1. Juli 1881.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage neben meiner seit 1861 hierselbst bestehenden Buch- und Steindruckerei unter der Firma

Winter'sche Buchhandlung

eine

Sortiments-Buch-

Kunst- u. Musikalienhandlung

eröffnet habe.

Zahlreiche Verbindungen lassen mich erhoffen, dass meinem Unternehmen der Erfolg nicht fehlen wird.

Meinen Bedarf werde ich wählen und bitte um schleunige Zusendung Ihrer Verlagskataloge, Circulare, Wahlzettel, Prospective etc. etc.

Prospective mit meiner Firma lege ich in 800 Exemplaren dem in meinem Verlage erscheinenden „Wochenblatt der Kreise Steinfurt und Tecklenburg gratis bei.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen zu übernehmen, und ist derselbe in den Stand gesetzt, fest Verlangtes bei Creditverweigerung stets einlösen zu können, wie er sich auch erboten hat, jede gewünschte Auskunft über mich zu ertheilen.

Mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, bitte ich Sie, dasselbe durch Contoeröffnung unterstützen zu wollen; ich werde stets bestrebt sein, Ihr Vertrauen durch prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen zu rechtfertigen.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung.

Ergebenst

H. Winter.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Dehringen, den 25. August 1881.

[40957.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, daß ich am heutigen Tage meine hier unter der Firma:

F. Stürmer's

Hof-Buch-, Kunst- u. Musikhdlg.

(Hans Holthoff),

Platzfirma: Fürstl. Hohenlohe'sche Hofbuchh. von Hans Holthoff

bestehendes Geschäft aus Gesundheitsrücksichten an Herrn S. Junge aus Leipzig ohne Activen und Passiven verkauft habe.

Ihre Zustimmung vorausgesetzt, übergab ich meinem Herrn Nachfolger das Commissionslager und wird dieser über dasselbe, sowie über das bisher in feste Rechnung gelieferte Ostermesse 1882 abrechnen; doch bin ich auch bereit, wo es verlangt wird, das Conto sofort zu begleichen. Da Herr Junge im Besitz der nöthigen Mittel ist, so bin ich überzeugt, daß eine weitere Geschäftsverbindung mit der Firma nur im Interesse beider Theile liegt.

Meinen Herren Commissionären Gustav Brauns in Leipzig und A. Detinger in Stuttgart spreche ich hiermit auch an dieser Stelle noch meinen besten Dank für die stets so sorgfältige Vertretung meiner Interessen aus und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

F. Stürmer's Hofbuchhdlg.

(Hans Holthoff).

Dehringen, den 25. August 1881.

Wie Sie aus der vorstehenden Mittheilung des Herrn S. Holthoff ersehen, habe ich am heutigen Tage dessen am hiesigen Plage bestehende Hof-Buch-, Kunst- u. Musikh. ohne Activen und Passiven käuflich übernommen und werde dieselbe unter der Firma:

F. Stürmer's

Hof-Buch-, Kunst- u. Musikhdlg.

(S. Junge)

für meine Rechnung weiterführen. Im Besitz der zum ferneren gedeihlichen Betrieb nöthigen

Mittel wird es stets mein Bestreben sein, meinen Verpflichtungen den Herren Verlegern gegenüber pünktlich nachzukommen und so die Geschäftsverbindung zu einer angenehmen und lohnenden zu machen.

Meine Commissionen übertrug ich für Leipzig der löbl. Reichenbach'schen Buchhandlung (Westermann & Staeglich) und für Stuttgart Herrn A. Detinger, und werden genannte Herren von mir stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Hochachtungsvoll

F. Stürmer's Hofbuchhandlung

(S. Junge).

[40958.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ganz ergebene Mittheilung zu machen, daß ich von heute ab mit meiner unter der Firma

Ernest Tixe

seit 8. Februar 1875 in Freiwaldau bestehenden Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung verbunden

mit Buchdruckerei,

letztere bestehend seit 1852, mit dem Gesamtbuchhandel in directen Verkehr trete. Die Herren Verleger ersuche freundlichst, mir ihre Kataloge, Circulare, Placate, Prospective etc. durch Herrn L. Fernau in Leipzig zukommen zu lassen, da derselbe die Güte hatte, die Versorgung meiner Commissionen zu übernehmen.

Hochachtungsvollst

Freiwaldau (Oesterr. Schlesien),

im August 1881.

E. Tixe.

Verkaufsanträge.

[40959.] In verkehrsreichster Gegend Berlins ist eine seit 15 Jahren bestehende solide, flottgehende und noch weiterer Ausdehnung fähige Sortimentsbuchhandlung mit guter Kundschaft u. bedeutenden Continuationen zu verkaufen. Umsatz 30,000 Mark, Lager und Inventarwerth 12,000 Mark., Kaufpreis 18,000 Mark mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung.

Berlin.

Elwin Staudé,